

57

(N^o 184) ^{Empfang:} ^{angegeben} ^{18. VI. 07} Scheveningen, 17. Juni 1907



Herr Bundespräsident,

Ich habe den heutigen Tag zu Besuchen bei den ersten Bevollmächtigten der Grossmächte benützt. Es gelang mir, den ersten Deutschen (Baron Marschall), den ersten Österreicher (Mérey), den ersten Engländer (Sir Edward Fry), den ersten & dritten Italiener (C^{te} Tomielli & den Ex. Minister Fascinato), sowie den Präsidenten der Konferenz (Nikidow) zu treffen. Nikidow hatte ich Besprechungen mit dem I. Römianer Beldiman & mit dem königlichen belgischen Gesandten.

Die eingezogenen Erkündigungen lauten im Wesentlichen dahin:

Der am nächsten Mittwoch, 3 Uhr Nachmittags, zu sammentretenden II^{te} Pluar. Versammlung soll die Bildung folgender Commissionen vorgeklagt werden:

I^{te} Version (Nikidow; Fry; Tomielli):

I^{te} Commission (wahrscheinlicher Vorsitzender Bourgeois, I^{te} französischer Delegierter): Punkt 1) der römischen Note vom 21. März / 3. April 1906: Schiedsgerichtsverfahren;

An das Schweizerische Politische Departement,
Bern.



II^{te} Commission (wahrscheinlicher Vorsitzender General Porter, II^{te} Amerikaner): Punkte 2) der russischen Note: Landkrieg & Deklarationen von 1899.

III^{te} Commission (Vorsitzender noch unbestimmt): Punkte 3) der russischen Note: Seckrieg & Adaptation für denselben der neuen Genfer Convention.

IV^{te} Commission: Rechte & Pflichten der Neutralen (!)

V^{te} Commission: Redaction.

Als mir Herr Nelidow diesen Entwurf zur Kenntnis brachte, konnte ich nicht umhin zu bemerken, dass mir die Fassung der erwähnten russischen Note („Compliments à apporter aux dispositions... entre autres concernant... les droits des neutres...“) die Einsetzung einer eigenen Commission ^{für die Neutrale} nicht zu rechtfertigen scheint; dies scheint mit dem eigenen russischen Programm nicht zu stimmen. Er erwähnte, man habe zu dieser IV^{te} Commission gegriffen, weil man in der Behandlung die Frage der Neutrale trennen wollte von den Regeln des Land- & Seckrieges, die andere Spezialisten erörtern. Ingleichen Fehrwasser befanden sich Sir E. Fry & Graf Tor. vicelli, wobei Fry hervorhob, es könne uns ja nur nützlich sein, wenn die Rechte & Pflichten der Neutrale klar zu Papier gebracht würden. Ich gab ihm

zu bedenken, dass man zwar für die Form auch von Rechten der Neutralen spreche, dass es sich aber im Grunde immer um diese Pflichten handle & dass Gefahr bestehe, eine Präzisierung desselben würde einer Verkürzung der ohnehin drückenden Lasten gleichkommen. Hierauf versprach mir Fry seinen Beistand, wenn wir in's Gedränge kommen sollten.

Aus Äusserungen des belgischen Gesandten entnahm ich später, dass er meine Befürchtungen teile.

II^{te} Version. (Marshall, Mérey):

I^{te} - III^{te} & V^{te} Commission, wie oben, dagegen keine IV^{te} Commission, gegen die sich, zu meiner wirklichen Erleichterung, Marshall mit aller Entschiedenheit aussprach. —

Aus dem Gesagten geht hervor, dass erst der morgige Tag die Entscheidung bringen wird. Ich werde sie bei Bourgeois in Erfahrung zu bringen suchen & Ihnen weiter berichten.

Reines ist wiederum sicher: für die Abrüstung wird keine eigene Commission gegründet & es wird uns vorläufig erspart bleiben, in dieser Frage Stellung nehmen zu müssen. Alles deutet darauf hin, dass auch Grossbritannien sich schliesslich mit der Erklärung der 1899 unstimmg. gefassten disbezüglichen Resolution

zufrieden geben wird.

Obligatorisches Schiedsgericht. Deutschland & Oesterreich verhalten sich absolut ablehnend, nach wie vor.

Von einer Gruppierung der Mächte ist noch nicht viel zu merken, doch nimmt man an, dass die mittelamerikanischen & südamerikanischen Republiken wie eine Mann mit den Vereinigten Staaten, denen sie ihre Zulassung zur Konferenz verdanken, stimmen werden.

Ueber die Zulassung oder den Ausschluss der Presse, ist noch keine Entscheidung getroffen. Es machen sich drei Strömungen geltend: gänzlicher Ausschluss; - Zulassung zu den Plenarsitzungen; - gänzliche Zulassung. Die mittlere Lösung scheint gegenwärtig die Oberhand zu haben, obwohl man sagt, Deutschland dränge auf gänzliche Zulassung. Baron Mackhale äusserte sich hierüber mir gegenüber nicht.

Ich schreibe Ihnen Vorliegendes spät Abends. Holen Sie also meinen Stil nachsichtig beurteilen & mir gütigst den Empfang anzeigen, da ich den Brief nicht mehr beschreiben lassen kann, während dass er baldmöglichst in Ihre Hände gelangt.

In ausgezeichneter Hochachtung & Lybenheit

Carlton